

Pressemitteilung

Christian Werwath
Tel. +49 (0) 551/ 39-17 01 04
Christian.Werwath@demokratie-goettingen.de

Göttingen, den 10.03.2011

Kinder-Malwettbewerb „Dein Bild von der Politik“

Das Göttinger Institut für Demokratieforschung veranstaltet den Malwettbewerb „Dein Bild von der Politik“ für Grundschüler der 2.-4. Klasse. Bis zum 7. Mai haben sie Zeit, mit kreativen Bildern, Zeichnungen oder Collagen ihre Sicht auf die Politik darzustellen. In den Kategorien Einzel- und Klasseneinsendungen können sie unter anderem Freikarten für ein Basketballspiel der Göttinger BG 74 gewinnen.

„Politik – der Begriff umfasst ein breites Spektrum: Wahlen, Gesetze, Gesellschaft, Medien und vieles mehr. Aber was verstehen Kinder darunter? Und was bedeutet das gesellschaftliche Miteinander für Kinder? Diesen Fragen möchte das Institut mit dem Malwettbewerb auf ganz unkonventionelle Weise nachgehen – und dabei zugleich das Interesse der jungen Staatsbürger für Politik und Demokratie wecken“, erklärt Institutsmitarbeiter Christof Lauer.

Die jungen Teilnehmer können ihre Kunstwerke abgeben oder einsenden beim: Göttinger Institut für Demokratieforschung, Stichwort: Malwettbewerb, Weender Landstr. 14, 37073 Göttingen. Eine Auswahl der Einsendungen wird im Institutsgebäude ausgestellt. Die Preisverleihung findet im Rahmen des Tages der offenen Tür am 21. Mai statt, zu dem wir Sie herzlich einladen.

Über das Institut:

Die Göttinger Parteienforschung hat sich seit dem 1. März 2010 zum neuen „Institut für Demokratieforschung“ erweitert, mit dem Ziel, sozialwissenschaftliche Erkenntnis in die breite Öffentlichkeit zu vermitteln. Das Institut will dabei wissenschaftliche Analyse, öffentliche Vermittlung, Didaktik und Beratung miteinander verbinden. Was sonst oft auseinander fällt, soll hier verknüpft werden: Forschung und Transfer, Universität und Gesellschaft, Politik und Wissenschaft, intellektueller Diskurs und Öffentlichkeit.

Entscheidend ist, dass sich die Ebenen gegenseitig befruchten, also Ergebnisse der Forschung in die Öffentlichkeit hineindringen, umgekehrt aber auch Fragen der Gesellschaft die politische Wissenschaft zu neuen Studien, Erklärungen, Begriffen anregen.

Kontakt:

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Christian Werwath natürlich jederzeit gern zur Verfügung – per E-Mail an christian.werwath@demokratie-goettingen.de oder unter 0551/39-1701-04.